

# Pflege geht uns alle an!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Caritas im Landkreis hat während der Pandemie mit ihrem breiten Hilfsnetzwerk die soziale Infrastruktur am Laufen gehalten und war durchgehend und verlässlich für Pflegebedürftige und deren Angehörige da. Das hat unseren Mitarbeitenden in der stationären und ambulanten Pflege viel abverlangt. Angehörige wie auch professionell Pflegende, die oft Hand in Hand im häuslichen Umfeld pflegen oder stationär Pflege leisten, verdienen mehr ideelle, aber auch monetäre Wertschätzung und Anerkennung.

Wenn wir den Wunsch der meisten älteren Menschen ernst nehmen, möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause wohnen zu bleiben, brauchen wir gute Rahmenbedingungen für die Pflege. Applaus oder ein einmaliger Bonus reicht dabei nicht aus. Politik muss eine langfristige Strategie entwickeln, wie wir Angehörige für die Zeit der Pflege entlasten und wie wir Beschäftigte in den pflegenden Berufen besserstellen können. Das kann durch mehr Personal in der ambulanten und stationären Pflege gelingen, durch bessere Arbeitsbedingungen und Löhne.

Nur so erreichen wir, dass pflegende Berufe attraktiv sind und ihr Wert in der Gesellschaft anerkannt wird. Pflege muss aus ihrem Schattendasein heraus und in die Mitte der Gesellschaft getragen werden. Menschen zu pflegen, darf kein Nachteil oder notwendiges Übel sein. Pflege ist Fürsorge und Verantwortung älteren Menschen gegenüber, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, und ein starkes Zeichen einer gelebten Solidargemeinschaft.

Ihr Wolfgang Schweiger  
Kreisgeschäftsführer



## Gut ist nicht gut genug

**Darum sagt der Caritasverband „Nein“ zum Tarifvertrag**

Der Deutsche Caritasverband hat die Allgemeinverbindlichkeitserklärung für den Tarifvertrag Altenpflege abgelehnt. Damit hat er sich dagegen ausgesprochen, dass die dort festgelegten Mindeststandards für alle Unternehmen und Mitarbeitende in der Pflegebranche gelten.

Diese Entscheidung ist nicht leichtfertig getroffen worden, beruht jedoch auf der zentralen Forderung, dass nicht nur die Löhne für Pflegekräfte erhöht werden müssen, sondern vor allem die Arbeitsbedingungen in diesem Bereich verbessert werden sollen, zum Beispiel durch passgenauere Arbeitszeitmodelle oder eine betriebliche Altersvorsorge.

Die Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas sind für die Beschäftigten schon jetzt deutlich lohnender als der neue Tarifvertrag Altenpflege.

Die jetzt ausgehandelten Beschlüsse sind dem Caritasverband deshalb nicht weitgehend genug und er fordert neue, differenziertere Lösungsansätze. Wir wünschen uns, dass die ausgesprochenen Bedenken ernst genommen werden und wir gemeinsam an passgenauen Tarifverträgen arbeiten können – um die Weichen für eine zukunftsfähige Altenpflege zu stellen.

[www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de](http://www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de)



## Ohne Netzwerk und Ehrenamtliche geht es nicht

„Meine Mutter schafft den Haushalt nicht mehr.“ Damit beginnt in vielen Fällen das erste Beratungsgespräch in der Fachstelle für pflegende Angehörige. „Leider wird bei der Pflegebegutachtung nicht berücksichtigt, wenn die hauswirtschaftliche Versorgung nicht mehr klappt. Dies ist oft das erste und größte Problem, das nur mit eigenen finanziellen Mitteln gelöst werden

kann“, weiß Beraterin Daniela Dierssen. Sie kann jedoch dabei weiterhelfen, weil sie auf ein Netzwerk von Helferinnen und Helfern zurückgreifen kann. Diese Helfer können bei einem bestehenden Pflegegrad über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Von einem großen und tragfähigen Netzwerk profitieren Betreute und pflegende Angehörige auch bei anderen Problemen. „Es gibt mit den Kolleginnen und Kollegen der Caritas oft einen engen Austausch und eine abgestimmte Versorgung gemeinsamer Klienten, zum Beispiel bei sozialen Problemen oder psychischen Notlagen. Natürlich ist auch der enge Aus-

tausch mit der ambulanten Pflege im Haus sehr wichtig“, so Daniela Dierssen.

Dank der Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Landkreis werden gegenseitig Hilfesuchende weitervermittelt (z. B. ambulante Pflege und Seniorenbüro). „Ein weiterer Vorteil ist, dass wir somit Teil eines Netzwerkes aus Experten wie dem Hospizverein, der Alzheimergesellschaft, Pflegeberatern und vielen anderen sind und man die Ratsuchenden mit den speziellen Bedürfnissen in Kooperation mit diesen Experten gut beraten kann. Der Seniorenkompass gibt auch einen guten Überblick“, sagt die Beraterin.

## Nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten bei der Caritas

Das Team vom Caritas-Kinderladen hat die Zeit während des Lockdowns genutzt und sich in den neuen Räumen so richtig gut eingerichtet: von Babysachen über Mode und Trends für Kids bis hin zu Secondhand-Angeboten für Teenager. Auch das nachhaltige Einrichtungshaus Carisma freut sich wieder über Kundinnen und Kunden. Alle Umsätze von Carisma und Kinderladen kommen den sozialen Arbeitsprojekten der Caritas im Landkreis zu Gute und unterstützen so die Arbeit von Menschen in schwierigen Lebenslagen.



Hier finden Sie uns:  
Sudetenstraße 49  
82538 Geretsried  
Carisma: (0 81 71) 9 97 47-0  
Mo - Fr / 9 - 17 Uhr  
Kinderladen: (0 81 71) 9 97 47-10  
Mo - Fr / 9 - 13 Uhr  
und Do 13 - 16 Uhr

Wir freuen uns über Spenden!





## Caritas-Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

[www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de](http://www.caritas-badtölz-wolfratshausen.de)

### Für Kinder, Jugendliche u. Familien

Kindertageseinrichtung Arche Noah  
Graslitzer Straße 15 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-70

Kindertageseinrichtung Die Buntstifte  
Adalbert-Stifter-Straße 56  
82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 48 30 20

Kindertageseinrichtung Blechkiste  
Robert-Schumann-Weg 2b  
82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 4 80 88 60

Kindertageseinrichtung Steiner Ring  
Steiner Ring 83 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 3 14 49

Kindertageseinrichtung St. Benedikt  
Leitenstraße 4 · 82538 Geretsried-Gelting  
Telefon: (0 81 71) 174 64

Haus für Kinder  
Isardamm 14 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 3 85 20 00

Ökumenische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche  
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-130

- Begleiteter Umgang
- Gerichtsnahe Beratung
- Schreibaby-Ambulanz

Ambulante Erziehungshilfen  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-66

- Hilfen zur Erziehung

### Nachhaltig Einkaufen

Carisma – nachhaltig Einrichten & mehr  
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 99 74 70  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Kinderladen  
Sudetenstraße 49 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 9 97 47-10  
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr / Do. 13 - 16 Uhr

### Leben im Alter

Ambulante Pflege und Betreuung  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-10

Nachbarschaftshilfe „Ich für Dich“  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-15

Kontaktstelle Alt und Selbständig  
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-103

- Fachstelle Pflegende Angehörige
- Haushaltsnahe Dienste
- Seniorenbegegnung

Caritas-Altenheim St. Hedwig  
Adalbert-Stifter-Str. 56 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 3 86 18-0

### Soziale Dienste

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

- Soziale Beratung
- Ehrenamtskoordination Asyl

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

- Gemeindec Caritas

Wohnungslosenhilfe  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-22

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen  
Telefon: (0 81 71) 21 62 52

Haus Sankt Jakobus  
Salzstraße 29 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 05 56  
Einlass: täglich von 18 - 20 Uhr

Schuldnerberatung und -prävention  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-21

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-123

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen  
Telefon: (0 81 71) 21 62 53

An allen drei Standorten finden  
Sie folgende Angebote:

- Schuldnerberatung
- Verbraucherinsolvenzberatung
- Schuldenprävention

### Psychische Gesundheit

Sozialpsychiatrischer Dienst  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-50

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-150

- Gerontopsychiatrische Beratung
- Therapeutische Wohngemeinschaft
- Betreutes Einzelwohnen

Tagesstätte „Ausblick“ für Menschen  
mit psychischer Erkrankung  
Sudetenstraße 51 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 90 94 15

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern  
Telefon: 0 800 / 6 55 30 00  
(täglich von 0 - 24 Uhr)

### Suchtberatung und Prävention

Fachambulanz für Suchtkranke  
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried  
Telefon: (0 81 71) 98 30-40

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz  
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-140

- Jugendsuchtprävention
- Substitutionsambulanz
- MPU-Kurse
- Ambulante Rehabilitation
- Betreutes Einzelwohnen
- KUB Kontakt- und Begegnungsstätte